

Presseinformation

Statement 14 von 14

Stand: 19. Februar, 07:00 Uhr

Princess Cruises zur Situation auf der Diamond Princess (Update) Ende der Quarantäne und Beginn des Ausschiffungsprozesses

München – Princess Cruises bestätigt, dass die Botschaften von Kanada, Australien und Hongkong heute die Abholung und den Transport ihrer jeweiligen Bürger (Gäste und Besatzung) über Charterflüge koordinieren. Aufgrund der Informationen, die die Botschaften ihren Landsleuten direkt zur Verfügung stellen, benötigen diese bei Ankunft in ihrem Herkunftsland zusätzlich 14 Tage Quarantäne. Anschließend ist ein negativer COVID-19-Test erforderlich, bevor sie an ihren endgültigen Bestimmungsort reisen dürfen. Wir erwarten eine Bestätigung der genauen Anzahl derjenigen, die auf diesen Charterflügen reisen, nachdem der Start erfolgt ist.

Nach Angaben des japanischen Gesundheitsministeriums beginnt heute der Ausschiffungsprozess für Personen, die an keinem der staatlichen Rückführungsflüge teilnehmen. Der Ausschiffungsprozess wird an mehreren aufeinander folgenden Tagen durchgeführt, da die Betroffenen zunächst getestet werden. Die Auswertung dieser Tests wird zwei bis drei Tage dauern. Um das Schiff danach verlassen zu können, wird die japanische Gesundheitsbehörde voraussichtlich ein Zertifikat ausstellen, das auf ein negatives COVID-19-Testergebnis hinweist,

Währenddessen sind Jan Swartz, Präsident von Princess Cruises, sowie weitere Mitglieder ihres Teams zurück in Japan, um die Operationen der Reederei für die Ausschiffung der Passagiere mit vorzubereiten und zu unterstützen.

In Abstimmung mit dem japanischen Behörden wird Princess Cruises den Gesundungsfortschritt der an COVID-19 erkrankten Gäste begleiten und diesen Personen nach ihrer Genesung sowie der Vorlage eines Gesundheitszertifikats durch die japanischen Gesundheitsbehörden Reiseunterstützung anbieten.

Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände an Bord der Diamond Princess erstattet das Unternehmen allen Gästen den vollen Kreuzfahrtpreis, einschließlich Flugreisen, Hotel, Bodentransport, vorausbezahlten Landausflügen und Trinkgeldern. Darüber hinaus werden den Gästen während der zusätzlichen Zeit an Bord keine Nebenkosten berechnet. Princess Cruises bietet den Gästen außerdem ein zukünftiges Kreuzfahrtguthaben in Höhe des für die Reise bezahlten Kreuzfahrtpreises.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir ein Update dieser Mitteilung bereitstellen.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises bietet mit 19 First-Class-Schiffen (inkl. der neuen Discovery Princess) Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Princess-Flotte besteht aus modernen Schiffen mit einer Kapazität zwischen 680 und 3.660 Gästen und steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 380 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Mitte Oktober 2019 erfolgte die Jungfernfahrt der Sky Princess, die mit den neuen Sky Suiten die größten Balkone auf See bietet. Im Juni 2020 sowie im November 2021 folgen mit der Enchanted Princess und der Discovery Princess die letzten beiden Neubauten der Royal Class. Darüber hinaus gibt es Verträge über zwei Einheiten, die auf einer neuen Plattform basieren, rund 4.300 Passagieren Platz bieten und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügen. Ihre Indienststellung ist für 2023 bzw. 2025 vorgesehen. Damit erweitert Princess Cruises die Flotte im Laufe von nur sechs Jahren um fünf neue Schiffe.